№ 513. Beiblatt.

Volks-Zeitung.

Berlin.

Sonnabend, 1. November.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

1902. — 50. Jahrgang.

Gratis-Beilage: „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt."

Theater, Konzerte etc.

Im Deutschen Theater geht heute Max Bernstein's neues Schauspiel „D' Mali" zum ersten Male mit folgender Besetzung in Szene: Titus Lechner: Max Reinhardt; Josef, Amalie, seine Kinder; Carl Meinhard, Irene Triesch; Wiedemann: Oscar Sauer; Eduard, sein Sohn: Friedrich Kayßler.

Das Lustspiel „Der Herr Senator" von Schönthan und Kadelburg, das im vorigen Jahre die Besucher des Schiller-Theaters O. belustigt hat, ruft jetzt im Schiller-Theater N. (Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater) laute Heiterkeit hervor. Am Sonntag Abend wird es übrigens auch wieder einmal im Schiller-Theater O. Wallner-Theater) in Szene gehen.

„Charley's Tante" begeht in kurzer Zeit bereits wieder ein Jubiläum — das Stück geht neuerdings schon wieder zum 25. Male in Szene, im Ganzen also hat „Charley's Tante" jetzt bald 475 Aufführungen erreicht. Die Rolle der Donna Lucia spielt jetzt Leonore Bojé. — In der Nachmittags-Vorstellung am Sonntag „Die zärtlichen Verwandten" spielt an Stelle der erkrankten Frau Dora Frl. Henny Scholermann die Irmgard. Als Schmuvich gastirt Willy Gerlin vom Hoftheater in Detmold.

Das Lustige Theater, dessen Aufführung am Dienstag im Künstlerhause, Bellevuestr. 3, stattfindet, bringt neben vielen anderen neuen Nummern eine „Sarah Bernhardt"-Parodie, verfaßt von Mara Feldern-Förster, die von ihr selbst und allen im „Lustigen Theater" Mitwirkenden dargestellt wird.

Julius Freund, der Autor der gegenwärtig im Metropol-Theater mit andauerndem Erfolge gegebenen Ausstattungsposse „Berlin bleibt Berlin", hat ein neues heiteres Bühnenwerk vollendet. Der musikalische Theil wird von Erik Meyer Helmund komponirt.

Heute finden Konzerte statt: Im Beethovensaal Konzert von Sophie Bonny (Klavier) und Julius von Raez-Brockmann (Gesang); im Beethovensaal Konzert von Irma Saenger-Seehe (Violine) mit dem Philharmonischen Orchester; in der Sing-Akademie Lieder-Abend von Ettore Gandolfi; in der Philharmonie Oeffentliche Hauptprobe des Stern'schen Gesangvereins.

Das Luisen-Theater bringt am 8. November wieder eine Novität, ein Berliner Volksstück, „Der grüne Karl" betitelt, dem ein in Wien gegebenes Stück, das G. Drechsler und T. Bach zu verfassen hat und dort unter dem Titel „A heniger Has" im Kaiser-Jubiläumstheater über hundertmal aufgeführt wurde, zur Grundlage diente. Die Berliner Bearbeitung hat Jacques Burg besorgt, die Gesangstexte sind von Robert Breitenbach, die Musik von Fall.

Neue Spezialitäten stellen sich heute im Apollo-Theater vor. Der Direktion ist es gelungen, für das November-Programm eine Reihe der berühmtesten Nummern aus allen Gebieten der Variétékunst zu gewinnen. Darunter Carmen Faur, die grandiose französische Sängerin, die vier Armanini, ein Mandolinen-Quartett von hervorragenden Fähigkeiten, Georg Hartmann mit seinen räthselhaften Illusionen und den Verwandlungssänger Taciano. Von der „Lysistrata" findet morgen die letzte Sonntags-Vorstellung statt, da die Première von Lincke's neuester Operette „Rakkis Hochzeit" unmittelbar bevorsteht.

Mit dem heutigen Tage hat der Wintergarten ein neues Programm auf dem Spielplan, das wohl zu den besten gehört, das je in dem eleganten Hause in der Dorotheenstraße dem Publikum vorgeführt wurde. Wir nennen bloß Germaine Gallais, die berühmte Pariser Diva, Rosario Guerrero, die schöne spanische Tänzerin, Willi Walden, die deutsche Soubrette, Valentine Petit, die wunderbare Phantasie-Tänzerin, Emile Gautier, den tollkühnen Reiter auf der Tischplatte, Loulou Glover, die singende Beauty aus Amerika, Theodor Franke, den Humoristen, um zu zeigen, daß das überaus interessante und reichhaltige Programm aus lauter wirklich erstklassigen Nummern besteht.

Morgen Mittag 12 Uhr wird unter Leitung von Richard Strauß im Neuen königl. Opernhause (Kroll) eine öffentliche Hauptprobe zum Montag Abend stattfindenden II. Modernen Konzert des Vereiner Tonkünstler-Orchesters veranstaltet. Solist ist Emil Sauer. Zur Aufführung gelangt „Aus Italien", fünfsätzige Fantasie von Richard Strauß, II. Klavierkonzert (C-moll) von Emil Sauer, gespielt vom Komponisten, „Heroide funèbre", sinfonische Dichtung von Franz Liszt.

Vereine und Versammlungen.

Sonnabend, den 1. November.

Politische und gemeinnützige Vereine. Verl. Handw.-V., 9 U., Sophienstr. 15, Vortr. Prof. Dr. Meyer: „Das Kostüm im Zusammenhang mit der Kultur- und Kunstentwickelung." — Alter Luisenstädtischer Handwerker-V., 9 U., Adalbertstr. 21, Vortr. Limper: „Eine Reise durch Bayern, Tirol, Ober-italien und die Schweiz." — Handwerker-V. der Luisenstadt, 8½ U., Ohmstr. 2, Vortr. Dr. Holz: Rudolf Birchow u. seine Bedeutung als Volksfreund." — Zentral-V. deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, 8½ U., Bernburgerstraße 22/23, Vortr. Rabbiner Dr. Kroner-Stuttgart: „Jud Süß." — Moabiter Handwerker-V., 9 U., Perlebergerstr. 26, Vortr. Rad.: „Reform-Buchführung."

Berufsvereine u. Hilfskassen. Orts-V. der Fabrik- und Handarbeiter Berlin I, 8½ U., Ritterstr. 121. — Orts-V. der Klempner und Metallarbeiter Berlin V, 8½ U., Linienstr. 73. — Orts-V. der Tischler Berlin-Nord, 8½ U., Brunnenstr. 143. — Orts-V. der Maschinenbau- und Metallarbeiter Berlin V, 8½ U., Kottbuserstr. 4a. — Orts-V. der Maschinenbau- und Metallarbeiter Berlin IV, 8½ U., Teltowerstr. 3, Generalversammlung.

Gesellige Vereine. Schachklub Springer, 8½ U., Rosenthalerstraße 11/12. — V. der Kameraden der ehemaligen Division Kummer, Alexandrinenstr. 37.

Musik- und Gesang-Vereine. Männerges.-V. Echo 1880, 9 U., Ohmstr. 2.

Stenographen-Vereine. Stenographische Gesellschaft Stolze-Schren, 9 U., Kommandantenstr. 62, Monatsperf.

Turn- und Sportvereine. Berliner Touristen-V. von 1887, Sonntag früh 7½ U., Bahnhof Jungfernhaide, nach Haselhorst-Heerstraße. — Touristenklub von 1893, Sonntag früh 7½ U., Bahnhof Friedrichstraße, nach Nikolassee-Staaken.

Briefkasten.

Fr. H. Ihr Rechtsanwalt ist Ihnen für einen etwaigen Schaden, der Ihnen dadurch erwächst, daß er einen Termin versäumt, verantwortlich.

A. W. 80. Wegen Unterschlagung kann auf Geldstrafe oder Gefängnißstrafe erkannt werden. Eine Unterschlagung wird in der Verfehlung der zur Arbeit übergebenen Paketosz zu erblicken sein, doch dürfte die Strafe, da der Schaden hinterher wieder gut gemacht ist, milde ausfallen.

F. K. Saarburg. Die Gerichtskasse kann wegen einer Gerichtskostenforderung nach fruchtloser Pfändung Leistung des Offenbarungseides fordern.

G. L. 1. Da Ihnen die Rückgängigmachung der ersten Cession nicht mitgetheilt ist, können Sie dem zweiten Cessionar bis zum Nachweis der Thatsache, daß die erste Cession rückgängig geworden ist, Zahlung weigern. Zu aber, wie anzunehmen ist, die erste Cession rückgängig gemacht, so sind Sie Schuldner des zweiten Cessionars. 2. Ihnen brauchen Sie nicht zu zahlen, wenn Sie nachweisen können, daß die Gläubigerin Ihnen die Zinsen erlassen hat. 3. Da Sie doch das Kapital jedenfalls schulden und es auch höchst unwahrscheinlich ist, daß Ihre Gläubigerin die Forderung an einen zweiten Cessionar abgetreten hat, ohne sich diese von dem ersten zurück cediren zu lassen, werden Sie gut thun, sich mit dem zweiten Cessionar gütlich auseinander zu setzen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Gertrud Göhler mit Herrn Richard von Jablonowski, Berlin-Wilmersdorf. — Frl. Beatrice Levy mit Herrn Paul Oppenheim, Wiesbaden-Berlin. — Frl. Elisabeth Goltz mit Herrn Arnold Hutt, Friedenau. — Frl. Adele Meyer mit Julius Fischbein, Elberfeld-Berlin.

Vermählt: Herr Wilhelm Schubert mit Frl. Amalie Fischer, Berlin.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Richard Blumenfeld, Berlin. — Eine Tochter: Herrn Cäsar Hirsch, Berlin.

Gestorben: Herr Rentier Robert Keller. — Herr Wilhelm Teuscher. — Herr Albert Littauer. — Herr Ober-Konstabler Ferdinand Wilhelm Noel, Berlin. — Frau Auguste Pickues. — Frau Marie Würthner. — Frau Henriette Broschk, — Frau Anna Casper, Berlin. — Frl. Martha Grünthal, Pankow.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Adele** mit Herrn **Julius Fischbein** aus Berlin zeigen ergebenst an

August Meyer und Frau
Elise, geb. **Schwarz.**
Elberfeld, im Oktober 1902.*

Meine Verlobung mit Fräulein **Adele Meyer**, Tochter des Herrn **August Meyer** und seiner Gemahlin **Elise**, geb. **Schwarz**, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Julius Fischbein.
Berlin, im Oktober 1902.*
Leipziger Straße 82.

Die Geburt eines
Töchterchens
beehren sich anzuzeigen
Hermann Salinger und Frau
Clara, geb. **Roruessel.**
Hatenfee, 29. Oktober 1902.*

Statt besonderer Meldung.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder

François Thibaut

nach kurzem, schwerem Krankenlager im Lazareth zu Straßburg i. E. verschieden ist.
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Jean Thibaut und Frau
geb. Niemey.
Martha Thibaut.
Margarethe Thibaut.
Berlin, den 30. Oktober 1902.*

Theater, Konzerte.

Königl. Schauspiele.
Opernhaus. Sonnabend: **Feuersnoth.** **Iavotte.** Sonntag, Mittags 12 Uhr: Matinée der Mdme. Sarah Bernhardt. **Phèdre.** Abends: **Die Hugenotten.**
Schauspielhaus. Sonnabend: Madame Sarah Bernhard. **Fédora.** Sonntag: **La Dame aux Camélias.**
Neues königliches Opernt-Theater. Sonnabend: **Das große Licht.** Sonntag: **Im bunten Rock.**

Deutsches Theater.
Sonnabend, zum 1. Male: **D' Mali.** Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Bernstein.
Anfang 7¼ Uhr.
Sonntag, 2½ Uhr: **Die Hoffnung.** 7½ Uhr: **D' Mali.**
Montag: **Monna Vanna.**

Berliner Theater.
Sonnabend: **Wienerinnen.**
Sonntag, 3½ Uhr: **Das Käthchen von Heilbronn.** 8 Uhr: **Alt-Heidelberg.**
Montag: **Das Käthchen von Heilbronn.**

Lessing-Theater.
Sonnabend: **Das Theaterdorf.**
Sonntag: **Das Täuterdorf.**
Montag: **Die Zwillingsschwester.**

Residenz-Theater.
Direktion: **Sigmund Lautenburg.**
Zum 29. Male:
Seine Kammerzofe.
(Nelly Rozier.)
Schwank in 3 Akten von Billaud und Hennequin.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: **Cyprienne.**

Schiller-Theater.

Schiller-Theater O. (Wallner-Theater.)
Sonnabend Nachm. 3 Uhr: **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.
Sonnabend Abends 8 Uhr: **Der Biberpelz.** Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann.
Sonntag Nachm. 3 Uhr: **Der Tartüff.**
Hierauf: **Der Arzt wider Willen.**
Abends 8 Uhr: **Der Herr Senator.**
Montag Abends 8 Uhr: **Der Biberpelz.**

Schiller-Theater N. (Friedrich Wilhelmstädtisches Theater.)
Sonnabend Nachm. 3 Uhr: **Die Braut von Messina.**
Sonnabend Abends 8 Uhr: **Der Herr Senator.**
Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: **Doktor Klaus.**
Sonntag Abends 8 Uhr: **Der Biberpelz.**
Montag Abends 8 Uhr: **Der Herr Senator.**

Neues Theater.
Schiffbauerdamm 4a—5.
Abends 7½ Uhr:
„Yvette".
Schauspiel in 5 Akten nach Gun de Maupassant's gleichnamiger Novelle von Pierre Barton. Deutsch von Bollen-Baeckers.
Sonntag: Nachmittags 3 Uhr: **Fedora.** Abends 7½ Uhr: **Yvette.**
Montag: **Ledige Leute.**

Metropol-Theater.
Heute:
Berlin bleibt Berlin.
Große Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Julius Freund. Musik von Erik Meyer-Helmund.
Emil Thomas a. G. Josef Josephi. Henry Bender. Flora Siding. Hansi Reichsberg. Wini Grabitz. Johanna Junker-Schatz.
Anfang 8 Uhr. Rauchen gestattet.

W. Noack's Theater.
(Direktion: **Robert Dill.**)
Brunnenstraße 16.
Heute: **Große Extra-Vorstellung.**
Die Näherin.
Entree 30 Pf. Anfang 8 Uhr.
Nach der Vorstellung: **Tanzkränzchen.**

Reichshallen.
Täglich:
Stettiner Sänger.

Heute u. folgende Tage u. Anderm: **Die Zigeuner-Kapelle Benzin Gullasch** von Mensel. **Hugo mit's Auto.** **Sarah Bernhardt".** Anfang Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr.

Reichshallen-Restaurant,
(Aufs Prächtigste renovirt und neu dekorirt.)
Täglich: **Militärmusik.**
☞ Die neu erbauten herrlichen 7 Kegelbahnen (Verbandslänge 29 Meter), ausgestattet mit allem Komfort der Neuzeit, sind eröffnet, und noch an einigen Tagen zu vergeben. Meldungen im Bureau des Hauses.

Winter-Garten.
Neues Programm.
Die Sarnthaler Singvögel. Tyroler Gesangs-Sextett.
Willi Walden, Soubrette.
Loulou Glover, amerikan. Soubrette.
Der Schönheitspreis, Ballet-Divertissement in 1 Akt.
Mason und Forbes, amerik. Excentrics.
Kara, Meister-Jongleur.
Emile Gautier, der Mann a. d. Tischplatte.
Theodor Franke, Humorist.
Germaine Gallois
Pariser Diva.
Valentine Petit, Fantasietänzerin.
Rosario Guerrero, Span. Tänzerin.
Minstrels Parisiens, Pariser Straßen-„Biograph". [länger

Thalia-Theater.
Dresdener Straße 72/73.
Zum 46. Male:
Charleys Tante.
Schwank in 3 Akten v. Brandon Thomas.
Guido Thielscher als Charleys Tante
Vorher: **Cäsar Pascha.** Ausstattungs-Burleske mit Gesang und Tanz in 1 Akt.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen Dieselbe Vorstellung.
Sonntag, 3 Uhr, zu kleinen Preisen: **Die zärtlichen Verwandten.**

Luisen-Theater.
34 Reichenberger Straße 34.
3 Minuten vom Kottbuser Thor.
Der Stabstrompeter.
Posse mit Gesang von W. Mannstädt.
Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 10—2 Theaterkasse, Invalidenstr. u. Künstlerhaus, Unter den Linden 24 und 19.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: **Die Grille.**
Abends: **Stabstrompeter.**
Montag: **Der Stabstrompeter.**

Gebrüder
Herrnfeld-Theater.
Zum 126. Male:
Fall Blumentopf
☞ der Schlager der Saison! ☜
☞ Das größte Zugstück des Herrnfeld-Theaters überhaupt. ☜
Neu! **Wolff-Trio.** Neu!
Neu! **Senor und Berad.** Neu!
Neu! **Hilda Stadthagen.** Neu!
Neu! **Lebende Photographien.** Neu!
Redakteur Blubber, dargestellt von ☞ **Martin Bendix.** ☜
Vorher:
Endlich allein!
Auf. Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7½ Uhr.
Vorverkauf täglich 11 bis 2 Uhr Theaterkasse.

Apollo-Theater
Um 8 Uhr:
Die brillanten Spezialitäten.
Um 9 Uhr:
Zum 215. Male:
Nur noch wenige Tage!
Lysistrata.
Ausstattungs-Operette in 2 Akten von Bolten-Baekers. Musik von Paul Lincke.
Das Lustballet **Grigoriatis.**
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Circus Schumann.
Circus Renz-Gebäude Carlstraße.
Heute Sonnabend, den 1. November, Abends 7½ Uhr:
Novitäten Abend.
Zum 10. Male:
Die lustigen
Heidelberger.
Große Ausstattungs-Pantomime.
Humoristische Bilder aus dem modernen Studentenleben in 3 Abtheilungen vom Hofballetmeister Aug. Siems, inszenirt vom Direktor Alb. Schumann.
☞ Ueberraschende Wasserfeste. ☜
Erstes Debut
Trio Rossi,
1 Dame, 2 Herren,
mit ihrer neuesten Schöpfung.
Erstes Debut
Emir, das musikalische Pferd,
Original-Dressur, vorgeführt vom Komponisten Sign. Luigi.
Direktor Alb. Schumann's neueste Creationen.
Sonntag 2 Vorstellungen, Nachmittag 1 Kind frei.

Trianon-Theater.
Georgenstraße zwischen Friedrich- und Universitätsstraße.
Die Liebesschaukel.
Lustspiel in 4 Akten von Maurice Donnay.
Anfang 8 Uhr.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: **Coralie & Cie.**

Intimes Theater.
Anf. 8 Uhr. Alexanderplatz Anf. 8 Uhr.
Direktion: Dr. Arthur Pferhofer.
Täglich:
Flitterwochen.
Schwank in 4 Akten von Arthur Pferhofer.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.

Steidl-Theater.
Linienstr. 132 (Oranienbg. Thor.)
Täglich humor. Soirées, u. A.:
Studenten Lust und Leid.
Anfang 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
Vorverkauf von 11—1 Uhr.
Sonntag u. Donnerst. im Festsaal **Tanzkränzchen.**

Circus Busch.
Sonnabend, 1. November, Abds. 7½ Uhr:
Große Vorstellung.
Dahomey.
Große Ausstattungs-Pantomime.
Besonders hervorzuheben:
Die Elephanten-Jagd im Urwald.

Berliner Bock-Brauerei
Actien-Gesellschaft.

Abtheilung I: Tempelhoferberg.
Abtheilung II: Chaussee-Str. 58.

Wir empfehlen unsere anerkannt vorzüglichen **Flaschen-Biere** als:
Prima Lagerbier (goldfarbig) 30 **Flaschen** = 3 Mk.
Prima Versandbier (Münch. Art) 30 „ = 3 Mk.
Feinstes Pilsener Bier . . . 30 „ = 3 Mk.
sowie **kleine Gebinde** zu Privatfestlichkeiten.

Gefällige Bestellungen werden prompt ausgeführt.
Telephon-Anschlüsse:
Abtheilung I: Tempelhoferberg Amt VI 3019
„ IX 9191
Abtheilung II: Chaussee-Str. 58 Amt III 2623
Absatz im Jahre 1900/1901 206 765 Hektoliter.

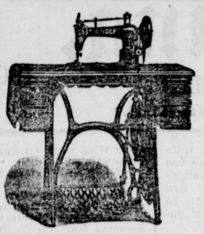
Buntes Theater.
(Ueberbrettl.)
Köpenickerstraße 68.
Tochter zu verheirathen.
Der Hund, von Metenier.
Bunter Theil. Leitung O. Straus.
Tiny Senders.
Bozena Bradsky. Marcell Salzer.
Bokken-Lasson.

Deutsche Konzert-Hallen.

Spandauer Brücke 3.
Theater und Spezialitäten-Vorstellung.
Wochentags Entr. frei! Wochentags Entr. frei!
5 Künstler-Kapellen. 5
Spezial-Ausschank der Berliner Bockbrauerei.

Buggenhagen.
Moritz-Platz.
Jeden Donnerstag, Sonnabend und Sonntag:

Norddeutsche Sänger.
Führmann, Horst, Walde.
Anfang Sonntags 7 Uhr, Wochentags 8 Uhr.
Nach der Soirée: Tanz-Kränzchen. Vorverkb. à 40 Pf. sind b. den Herren Rich. Rühle, Musikhdl., Loeser u. Wolff, Cigarrengesch. u. Ernst Heier, Cigarrenhdl. am Moritzplatz zu haben. Sämmtl. Bons behalten Giltigkeit. Avis: Jeden Montag und Freitag: Victoria-Brauerei, Lützowstr. 111–112.



GOLDENE MEDAILLE
der Handwerkerkammer
DORTMUND 1902.

Singer Nähmaschinen

Paris 1900: „Grand Prix"

Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für moderne Kunststickerei.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststickerei. Lager von Stickseide in großer Farbenauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Hauptgeschäft: BERLIN W., Leipzigerstrasse 92.
Filialen in allen Stadtgegenden.

Passage-Theater.
Das neue November-Programm.
Agoston,
der „Witze"-König.
Der Todessprung des Hundes,
vorgef. v. Maud Griselda.
Lotte Sebus,
das gewisse Etwas,
Yvette de Laabé.
14 neue erstkl. Nummern.

Unsere Mitglieder werden zu der Mittwoch, den 12. November 1902 im „Vereinshaus" in Berlin, Wilhelmstr. 118 (großer Parterre-Saal), Abends 7½ Uhr stattfindenden
Generalversammlung
hierdurch ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Geschäftsübersicht zum ersten Halbjahr 1902.
2. Ersatzwahl zur Einschätzungs-Kommission.

Berlin, den 31. Oktober 1902.
Credit-Verein der Friedrichstadt,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Jäger. Gundlach. Ulrich.

Prämiirt mit der goldenen Medaille

Gardinen: Wallst. 29 Flur-Eing

Am Gitter des Schaufensters der Filiale der **Volks-Zeitung, Kronenstr. 46,** ist ein Spazierstock stehen geblieben: der Eigenthümer kann denselben dort in Empfang nehmen. *

Lützowstraße 105,
erste Etage, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, mit allem Zubehör zum 1. April 1903 zu vermiethen. Näheres daselbst im Kontor Hof rechts.

Stube und Küche zu vermiethen Kurfürstenstr. 20. *

Große Fabrikräume, Pferdestall, per sofort zu vermiethen. Sandmannshof, Alexandrinenstr. 105/6. *

Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung".

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Burschen, der schon beim Schleifer geschwabbelt hat, vl. Wolff, Waldemarstr. 14

Weibliche Personen.

Arbeiterin f. Klempnerei vl. Oranienstr. 23a

Tresor-Stepperin und Arbeiterin sucht Merl, Schönhauser Allee 50.

Tüchtige Arbeiterinnen verl. Prager & Lojda, Hagelsbergerst. 53/54

Wenderin, geübte, sucht Filzschuhfabrik Landsbergerstr. 92.

Zinklötherinnen suchen Alexander & Co., Bülowstr. 57

Posamentier-Handarb. bei hohem Lohn verlangt Amtmann, Leipzigerstr. 120.

Japonirerin verlangt Alexandrinenstr. 24.

Mädchen zum Aufkleben verlangen Selle, Zorn & Cie., Reichenbergerstr. 155

Pos.-Handarb. t. u. a. d. H. auf Conf. verlangt Schmer, Wallstr. 17/18.

Filzstepperinnen, geübte, verlangt Filzschuhfabrik Sally Rosenberg, An der Stadtbahn 47

Quästchen-Arbeiterinnen sucht Julius Cohn. Stallschreiberstraße 9

Arbeiterin für Brehmer'sche Heftmaschine verlangen Carl Ernst & Co., A.-G., Rungestraße 19.

Kleberin, tüchtige, für Karten verlangt Kunstanstalt Paul Finkenrath, Schlesischestr. 31.

Gas-Glühlicht. Geübte Abbrennerinnen werden bei hohem Lohn von sofort verlangt bei Hill & Co., Alexandrinenstr. 11.

Cartonagen-Arbeiterinnen, geübte, auf **Papier-Ausstattung,** in und außer dem Hause, verlangt Max Krause, Beuthstr. 7.

Bildhauer.

Bildhauerbank kauft Krebs, Tilsiterstr. 75

Tücht. Stuckateure (Bauarbeiter), nur gute Kräfte verlangt Ernst Jaeckel, Wilmersdorf-Berlin.

Buchbinder etc.

Pappscheere, 85 cm, Arbeitst., Kalblederpapier, Pressen z. verk. Wißmannstr. 11, pt.

Rahmenmacher sofort. Selle, Zorn & Cie., Reichenbergerstr. 155.

Auf feine weiße Schreibmappen, feine Notes und Lederwaaren geübte Arbeiter verlangt Borchard Nachf., Ritterstr. 78.

Lederarbeiter auf Tresors und Sports für Werkstube und auß. dem Hause verl. Jacob Berlowitz, Ritterstr. 8.

Passepartoutarbeiter auf englische Kartons wird gesucht bei Trapp, Münch & Co., Kurfürstenstr. 146/147.

Ledergalanterie-Arbeiter, geübt auf allerbeste caschirte Artikel, außer dem Hause verlangt Schwalbe, Kommandantenstr. 18.

Buchbinder, zugleich tüchtiger **Album- und Lederarbeiter,** gesucht. Offerten unter H. 823 an die Expedition der Volks-Zeitung, Kronenstraße 46, erbeten.

Tüchtiger Passepartoutarbeiter findet angenehme und dauernde Stelle. Angebote, möglichst mit Musterarbeiten, an Math. Füser, Cöln a. Rhein.

Drechsler.

Hartgummidreher v. Reichenbergerstr. 154

Drechsler auf Pianobestandtheile verlangt Fraenkel, Waldemarstr. 14.

Färber und Spritzer für Hornknöpfe verlangt Haidestr. 48.

Glaser.

Glaser verlangt Blasendorff, Thaerstr. 5

Goldarbeiter.

Juwelier, **tüchtiger Fasser,** für Stockholm verlangt. Näheres Hagenmeyer & Kirchner, Berlin, Unterwasserstr. 9a.

Graveure, Ciseleure.

Stahlgraveur, Metallprägung, verlangt Moritzstr. 20.

Tüchtigen Graveurgehilfen auf Silberstich verl. Klemm, Leipzigerstr. 41.

Maler, Lackirer.

Anstreicher, der Küchenmöbel gestrichen hat, verl. Manske, Kastanien-Allee 75.

Metallgewerbe.

Tücht. Rohrl. u. Helfer v. Prenzlauer Allee 221

Bauschlosser w. verl. Wasserthorstr. 65.

Tücht. Kunstschlosser u. Kunstschmiede verl. Nachtigall, Hollmannstr. 32.

Tüchtige Schleifer auf Kronen verl. Enkel, Gitschinerstr. 82.

Eisendreher, nur tüchtigen, verlangt Hartlapp, Manteuffelstr. 40.

Bauschlosser, der a. Gas u. Wasser Besch. w., v. Schöneburg, Reichenbergerstr. 142

Rohrleger und Helfer verlangt Fremder, Kopenhagenerstr. 1.

Einen Klempner verlangt Sieben, Markgrafenstr. 24.

Klempner, tüchtig auf Schwarzblech, verlangt Haudke, Brunnenstr. 122.

Gürtler, einige jüngere, sucht Gillischewski, Reinickendorferstr. 23d.

Tüchtige Gürtler auf Bügel verl. Braun & Wolff, Oranienstr. 131.

Schlosser auf Kronen, speziell Treibarbeit, suchen E. Riemann & Co., Kommandantenstraße 16.

Mechaniker für **photographische Apparate** aus Metall verlangt Möckernstr. 68.

Drücker und Schleifer, tüchtige, verlangt Paul Winkelsetzer, Alfenidefabrik, Admiralstr. 18d.

Rohrleger für Gas und Wasser, mit langjährigen Zeugnissen, für dauernde Beschäftigung sucht E. Kneipp, Königgrätzerstr 56a.

Tücht. Rohrleger und Helfer finden dauernde Beschäftigung. Schöneberg, Hauptstr. 24.

Polirer auf Bügel, nur solche, verl. Siegmund Engelmann, Metallwaaren-Fabrik, Manteuffelstr. 125.

Wir haben noch einige gut bezahlte Stellen für **Monteure und Helfer** auf Gas und Wasserleitung zu besetzen. Angenehme und möglichst dauernde Arbeit. L. Moses, Auguststraße 51.

Mehrere tüchtige **Klempner** für Eisenbahn-Laternen gesucht. Georg Stösling, Osnabrück.

Kürschner.

Kürschnergehilfen, beste Kräfte, auf Werkstatt, höchsten Lohn, sofort verlangt Götze Nachf., Markgrafenstr. 61.

Posamentire.

Schnurdreher v. Amtmann, Leipzigerstr. 120

Sattler.

Sattler, Polsterer f. Burda, Flottwellstr. 3

Schneider.

Das Neueste der Mode bieten die leicht verwendbaren Dresdner Schnitte. Erhältlich in den durch Plakate kenntlich gemachten Agenturen sowie Schützenstraße 53, I.

Herren-Stoffe billigste Bezugsquelle. Reste spottbillig. Tuchfabrik-Niederlage Koch & Seeland, Berlin, Roßstraße 2.

Reste spottbillig, Elisabethufer 36.

Junger Schneidermeister, System N. Maurer, sucht Stellung. Gef. Off. u. E. 820 Exped. der Volks-Zeitung, Kronenstr. 46

Zuschneider, jüngerer, tücht. Kraft, in Maß und Confection erfahren, sucht sich zu verändern. Reflekt. a. selbstst. Stell. Off. u. B. B. 146 Exp. d. Volks-Zeitung, Berlin, Lützowst. 105

Bügl. z. Aush. a Herren-Jack., Lottumstr. 2, 4

Bügler verl. Landsbergerstr. 40, 2 Tr.

Rockschn. a. H. a. best. A. m. Pr., Andreasst. 22, 1

Gef. a. Kundsch. a. H. Herse, Lichtenbergerstr18

Schn. a. St. od. Woche v. dauernd bei gutem Lohn Schulze, Warschauerstr. 18.

Tücht. Rockschn. a. gute Best. in u. außerm Hause verl. Eckelt, Grüner Weg 91, 3.

Rockschneider in und außerm Hause verlangt Bandelow, Wallstr. 65.

Schn. i. Hause auf best. Lager-Paletots verlangt Jacobi, Warschauerstr. 57.

Gut. Rockschn. b. h. Lohn u. außerh. verl. Erfr. v. 9 Uhr ab b. Dachwitz, Strelitzerstr. 41

Rockschn. außer dem Hause verlangt B. Drawe, Lothringerstr. 75, 1.

Stepper, tüchtig, auf Damenkonfektion, verlangt Krüger, Forsterstr. 19.

G. Rockschn. a. Werkst., dauernd. Althaus, Marburgerstr. 1, nahe Zoologischer Garten

T. Milit.-, Rock- u. Hosenschn. a. g. Extraarb. i. u. auß. d. H. v. Völker, Köpenickerst. 9b, v. 2

Rockschn. a. W., dauernd, od. n. Feierabend z. Hilfe vl. Schün, Friedrichstr. 16

Uniformschneider suchen G. Wollner & Co., Taubenstr. 10

Einen Schneider auf Militärarbeit verlangt Rüppel, Groß-Lichterfelde (Wannseebahn), Steglitzerstr. 22.

Jungen Schneider, welcher sich auf Damen-Paletots einarbeiten will, verlangt Walther, Hussitenstr. 78.

Schneider auf billigere und mittlere Paletots und Jackets verlangen Simonson & Bernhardt, Landsbergerst. 29

Westenschneider, die selbst schneiden u. tadellos arbeiten, werden gesucht. 2. Tarif. Probearbeit. Hartwig Braun, Schützenstr. 73/74.

Gute Mäntel- und Joppen-Schneider erhalten lohnende Beschäftigung bei Gustav Fabisch, Spandauerstraße 76.

Zuschneider welcher in Engros-Geschäften thätig war, sofort gesucht. Heymann & Bendheim.

Tüchtige Schneider auf Sport- und Livrée-Sachen finden dauernde Beschäftigung. Herrmann Hoffmann, Friedrichstr. 50/51.

Schneider **auf Paletots** werden verlangt. Probe-Arbeit oder Buch ist vorzulegen. Hartwig & Karger, Klosterstr. 1/2.

Ein nachweislich **tüchtiger Zuschneider** für Damenmäntel und Kostüme wird sofort verlangt. Bewerber muß im schnellen und sicheren Abfertigen der Leute bewandert sein. Atelier für Hermann Gerson (R. Illner), Naunynstr. 40.

Uniform-Schneider verlangt Paul Kofahl, Lübben N.-L.

Saub. Schlafst. b. Anders, Potsdamerstr27b

Achtung! Herrenkonfektionsschneider.
Die Differenzen bei der Firma L. Levin, Michaelkirchstraße 17, sind dahingehend erledigt, daß die Arbeiter die neue Arbeitsordnung unter der Zusicherung anerkannt haben, daß Herr Levin nur in den dringendsten Fällen davon Gebrauch machen wird.
Ortsverwaltung Berlin des Verbandes der Schneider &c.

Schuhmacher.

Schuhmacher w. verl. Christburgerstr. 38

2 Gef. a Blätter u. Sohlen vl. Invalidenstr. 9

G. Schuhm. a. Sohl. u. Flecke, Lietzmannstr. 3

Schuhm., Schlafst., Platz, Wilhelmst. 37, H. r. 2

Schuhmacher verlangt Bankstr. 48.

Ausputzer und Einleister verlangt Jakobovski, Schuhf., Reichenbergerst. 121

Tüchtige Stepperin auf Reiseschuhe verlangt Haase. Meldung 1 Tr

Flotte Zuschneider sucht Martens, Filzschuhfabrik, Neue Schönhauserstr. 16

Tücht. Zwicker, Filzschuhfabr. Brunnenst. 54

Stepper, welcher Zuschneiden u. Maßnehmen kann, Gesellen auf Herren- und Damenarbeit verlangt Mlodyszewski, Steglitzerstr. 10.

Erste Zuschneider, 26 Mark Lohn, verlangt Filzschuhfabrik. Offerten unter C. C. 147 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstraße 105, erbeten.

Helle, freundl. Schlafstelle f. Schuhm. z. Arb. Kommandantenstr. 55, H. l. 1 Eing. 4

Tischler.

Frontenpolirer sucht Stelle, wo er Kastenfertigmachen erlernen kann. Off. unter 10 Baarsch, Dresdenerstr. 55.

Bandsägenschn. v. Nielsch u. Sohn, Krautst. 4

Tischl. a. Polstergest. v. Steppe, Blumenstr. 32

Kastenfertigpolirer verl. Elisabeth-Ufer 11

Tischler auf Piano-Aufsätze verlangt Beyer, Britzerstr. 7.

Tischler (Fortsetzung).

Zusammensetzer vrl. Pianof. Luckauerstr. 11

Umleimer verl. Pianofabr. Luckauerstr. 11

Gs. a. Kastenarb. v. Schultze, Frankf. Allee 60*

Polirer verl. Görschner, Skalitzerstr. 29a

Polir. a. d. Hause v. Görschner, Skalitzerst. 29a

Piano-Frontenputzer verlangt Lehmann, Königsbergerstr. 3, 3. Hof 2 Tr.

Tüchtige Tischler a. gute Kastenarbeit u. nach Zeichnung vrl. M. Barth, Fruchtstr. 8

Achtung! Klavierarbeiter, Tischler!
Die Pianofabrik von Forresstier, Blumenstraße 38, ist wegen Differenzen bis auf Weiteres gesperrt. Die Kollegen befinden sich im Streik.
Die Kommission des Fachvereins.

Achtung! Holzarbeiter!
Gesperrt sind folgende Werkstätten für Tischler, Einsetzer, Maschinenarbeiter und Polirer:
Albert Schultz, Krautstr. 18/19.
Emmeluth, Dieffenbachstr. 33.
Lux & Engbrecht, Görlitzer Ufer.
Zache, Fruchtstr. 8.
Wehner, Bilderrahmenfabrik, Stallschreiberstraße 58.
Pilzecker, Drechslerei, Brunnenstr. 7a.
Warner, Krautstr. 52.
Schubert, Kastanienallee 10.
Die Ortsverwaltung.

Stellmacher.

Eine gutgehende Stellmacherwerkstatt ist wegen Todesfall sofort zu verpachten. Nutzholz vorhanden. Wittwe Müller, Falkenhagen-Seegefeld.

Gesuche um Beschäftigung.

Intelligenter, junger Mann, bisher Goldarbeiter, strebsam, sucht Stellung beliebiger Art, Vertrauensstellung, Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine. Offerten Hauptpostamt unter R. H. *

Junger Mann, Soldat gewesen, gute Handschrift, eigenes Rad, sucht Stellung. Gottschlag, Muskauerstr. 25, 4. *

Ein junger Mann, der eben vom Militär entlassen (Kavallerist), sucht **Stellung als Diener,** Kutscher, Reitknecht &c., derselbe hat schon während seiner Dienstzeit in diesen Branchen theilweise fungirt. Näh. bei Wilhelm Thorn, Marburgerstr. 7. *

Buchhalterin, Stenographie u. Schreibmaschine thätig gewesen, sucht Stellung sofort od. später. Adr. unter E. Z. 55, Postamt 29. *

Fräulein, gute Handschrift, wünscht Nachmittags-Stellung, schriftl. Arbeiten, ev. vorlesen. Adr. unter E. R. 33, Postamt 29. *

Expeditionsstellen der Volks-Zeitung
zur Annahme von Abonnements und Inseraten befinden sich
W., Lützowstrasse 105,
W., Kronenstrasse 46,
NO., Gr. Frankfurterstrasse 87,
SO., Cottbuserstrasse 1,
SO., Köpenickerstrasse 116.
N., Chausseestrasse 67.
C., Neue Schönhauserstrasse 5
S., Kommandantenstrasse 58
Schöneberg, Colonnenstr. 4.
Rixdorf, Berlinerstrasse 73.

Verantwortlich für den politischen Theil Karl Vollrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für den übrigen redaktionellen Theil des Blattes Georg Siegerist, für den Inseratentheil H. Mattenklott, sämmtlich in Berlin.